

## Preisträger der Deutschen Diabetes Gesellschaft

### Hans-Christian-Hagedorn-Projektförderung 2016

**Preisträger:** PD Dr. phil. nat. Christian Herder, Düsseldorf



**Die diesjährige Hans-Christian-Hagedorn-Projektförderung wird an Dr. phil. nat. Christian Herder verliehen. Damit ehrt die Deutsche Diabetes Gesellschaft seine Arbeit mit dem Titel „Inflammation und oxidativer Stress als Prädiktoren der diabetischen Polyneuropathie“.**

Christian Herder studierte von 1993 bis 1999 Biologie an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und an der University of Edinburgh. Nach seiner Promotion zum Dr. phil. nat. an der Johann Wolfgang Goethe Universität in Frankfurt am Main im Fach Biochemie absolvierte er ein Masterstudium im Bereich Epidemiologie, welches er 2009 erfolgreich an der Johannes Gutenberg Universität Mainz abschloss. Seine Habilitation für das Fach Epidemiologie erhielt der gebürtige Düsseldorfer 2012 an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Thema seiner

Habilitationsschrift war "Markers of subclinical inflammation as risk factors for type 2 diabetes: results from epidemiological cohort studies". Seine Forschungsleistungen wurden 2007 durch den Jühling-Preis der Anna Wunderlich-Ernst Jühling Stiftung, 2009 durch seine Vorlesung im Rising Star Symposium beim Jahrestreffen der European Association for the Study of Diabetes (EASD) und 2013 durch den Ferdinand-Bertram-Preis der Deutschen Diabetes Gesellschaft gewürdigt.

Nach seiner Promotion arbeitete Christian Herder von 2003 bis 2006 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutschen Diabetes-Zentrum in Düsseldorf und leitet dort seit 2007 die Arbeitsgruppe „Inflammation“. Ein wesentlicher Schwerpunkt seiner Arbeiten ist die Suche nach Biomarkern im Blut, die ein erhöhtes Risiko für Typ-2-Diabetes und seine Komplikationen frühzeitig anzeigen. Diese Erkenntnisse sollen ein besseres Verständnis der zugrundeliegenden Mechanismen ermöglichen und helfen, das individuelle Erkrankungsrisiko präziser vorherzusagen.

Die Hans-Christian-Hagedorn-Projektförderung ist mit 25.000 Euro dotiert und wird von der Firma Novo Nordisk Pharma GmbH gestiftet. Die Jury der Deutschen Diabetes Gesellschaft vergibt diesen Preis an eine in der klinischen oder experimentellen Diabetologie international ausgewiesene Arbeitsgruppe unter Einbeziehung der bisherigen Leistungen der Arbeitsgruppe für ein außerordentlich förderungswürdiges Projekt.